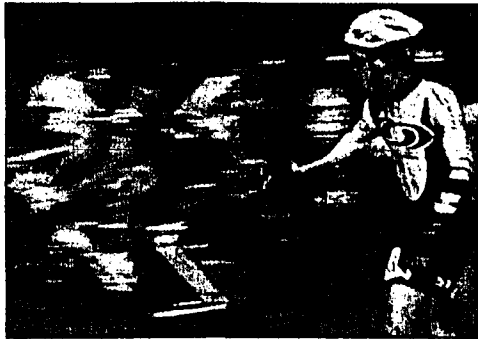


PIZOL CHALLENGE

Anmeldungen noch möglich



Anmeldungen zur 6. Pizol Challenge sind heute von 18 bis 20 Uhr und morgen Samstag von 6 bis 8 Uhr in der RSA Sargans gegen eine Nachmeldegebühr von 10 Franken möglich. Weitere Infos und Anmeldung unter www.pizolchallenge.ch oder info@pizolchallenge.ch (PD)

6. Pizol Challenge, Sargans

Startort: Regionale Sportanlage Sargans (RSA) Sargans
 Startzeiten: Einzel 9 Uhr Viererteams 9.30 Uhr

Streckenführung und -profil der Pizol Challenge

Inline-Strecke
 Sargans-Wangs-Vilters-Sargans-Wangs-Vilters-Bad Ragaz
 Streckenlänge: 17 000 m
 Höhendifferenz: 30 m

Mountainbike-Strecke

Bad Ragaz-Station Pardiell
 Streckenlänge: 12 500 m
 Höhendifferenz: 1120 m

Berglauf-Strecke

Station Pardiell-Pizol Hütte
 Streckenlänge: 700 m
 Höhendifferenz: 590 m

Kammlauf-Strecke

Pizol Hütte-Wildseeluggen-Gaffia-Furt
 Streckenlänge: 12 000 m
 Höhendifferenz: + 420 m - 1140 m

Teilnehmer aus Liechtenstein, Teams Herren/gemischt:

Messina Lauf-Team Triesen 1:
 Fabio Angehrn (Inline), Mike Negele (Mountainbike), Markus Kellenberger (Berglauf), Silvio Bargetze (Kammlauf).

Messina Lauf-Team Triesen 2:
 Patrick Büchel (Inline), Franky Willinger (Mountainbike), Emmerich Hermann (Berglauf), Andy Dietsche (Kammlauf).

Messina Lauf-Team Triesen 3:
 Christina Hoop (Inline), Remo Eberle (Mountainbike), Thomas Oberle (Berglauf), Beat Löhner (Kammlauf).

Firmenteams:
 NTI - let's run more fun (Schaan)
 Isabella Niffeler (Inline), Martin Gabathuler (Mountainbike), Martin Jenny (Berglauf), Berno Nigsch (Kammlauf).

Herren Einzel:
 Rieser Manfred (Balzers), Marxer Wilfried (Triesen).

Vulkan vor dem Ausbruch

Bei der Pizol Challenge warten 48 500 Meter auf hartgesottene Sportler

SARGANS - Morgen Samstag steigt in Bad Ragaz die 6. Pizol Challenge, ein Staffelnwettbewerb in den Disziplinen Inlineskaten, Mountainbiking, Berglauf und Kammlauf. Vier Liechtensteiner Teams sowie zwei Einzelstarter aus dem Fürstentum stellen sich der 48,5 km langen Tortur.

• Michael Benvenuti

17 km Inlineskating, 12,5 km auf dem Mountainbike, 7 km Berglauf, 12 km Kammlauf und über 2100 Höhenmeter - das sind die beeindruckenden Daten der 6. Pizol Challenge in Sargans. Über 100 Viererteams, unterteilt in die Kategorien Damen, Herren/gemischt und Firmen, haben bereits ihre Nennung abgegeben, dazu gesellen sich über 30 konditionsstarke Herren und eine handvoll hartgesottener Damen, die den 48,5 km langen Extremwettbewerb als Einzelkämpfer in Angriff nehmen werden.

Einer dieser Einzelkämpfer ist der Balzner Manfred Rieser, der heuer im Heidiland seine Premiere bei der Pizol Challenge feiern wird. «Ich liebe die Natur und die Berge, zudem ist es eine gute Gelegenheit, die eigenen Grenzen besser kennen zu lernen», erklärt der 40-Jährige seine Beweggründe, diese Strapazen freiwillig auf sich zu nehmen. Seit dreieinhalb Monaten bereitet er sich gezielt auf den morgigen Wettkampf vor, bis zu 60 Laufkilometer, dazu einige Velo- und Inlineskating-Einheiten standen pro Woche



Inlineskaten, Mountainbiking, Berglauf und Kammlauf stehen bei der 6. Pizol Challenge auf dem Programm.



auf dem Programm. «Körperlich bin ich in bester Verfassung», ist Rieser mit der Vorbereitung zufrieden, «doch um solche Wettkämpfe absolvieren zu können, musst du vor allem mental sehr stark sein.»

Die ersten beiden Disziplinen, Inlineskating und Mountainbiking, will Rieser am Samstag ruhig angehen, «denn Stärken liegen ganz klar beim Laufen». Doch der Kammlauf bereitet dem Balzner leichtes Kopfzerbrechen, wegen der 1140 Meter, die es abwärts zu bewältigen gilt: «Ich hatte im vergangenen Sommer Operationen an den Kreuzbändern im linken und rechten Knie - vor dem Abwärtslaufen habe ich deshalb am meisten Respekt.»

Als Ziel hat sich Rieser eine Zeit unter 5 Stunden gesetzt, die letztjährige Siegerzeit des dreimaligen Gewinners Marcel Hengartner lag bei sagenhaften 3:27,09 Stunden, nur gut 30 Minuten hinter dem schnellsten Viererteam. Nervosität verspürt Rieser, der schon an zahlreichen Langlauf- und Geländemarathons teilnahm, noch keine: «Erst unmittelbar vor dem Start brodelt der Vulkan, beim Startschuss bricht er dann aus.»

Vier Liechtensteiner Teams

Neben Rieser absolviert mit dem Triesener Wilfried Marxer ein weiterer FL-Athlet den Wettkampf im Alleingang. Zudem stellt das Fürstentum drei Viererteams in der Kategorie Herren/gemischt sowie ein Quartett bei den Firmenteams. Natürlich mit von der Partie ist Markus Kellenberger, der schnellste Pfarrer Liechtensteins. Der versierte Bergläufer komplettiert das «Messina Lauf-Team Triesen 1» mit Fabio Angehrn, Mike Negele und Silvio Bargetze. Ebenfalls in Bad Ragaz im Einsatz ist LRV-Thomas Girardi, der mit dem Team «Pizol Altiski Dynaliti» zu den Topfavoriten zählt.

Der Start für die Einzelkämpfer erfolgt morgen Samstag um 9 Uhr beim RSA Sargans, die Vierer-Staffetten werden eine halbe Stunde später ins Rennen geschickt.

ANZEIGE



EUROPÄISCHES JAHR DER ERZIEHUNG DURCH SPORT 2004

Heute Freitag, 13. August, 18.00 Uhr, Sportplatz Rheinwiese Schaan

Liechtenstein trifft sich beim Sport. Ohne Zeitmessung und ohne Leistungsdruck.

Nur mit Spass und Freude an der Bewegung und am gemeinsamen Kilometersammeln in gesundheitsförderlichen Sportarten. Wievielmals schafft unsere Bevölkerung die 2222 km nach Athen, dem Austragungsort der Olympischen Spiele 2004?

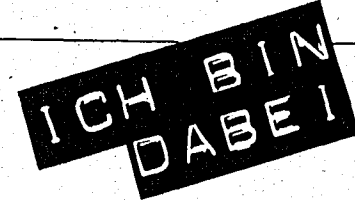
Joggen, Radfahren, Inline-Skaten und Wandern stehen auf dem Programm. Es gibt für alle etwas Passendes. Für Jung und Alt. Strecken für Anfänger, für durchschnittlich Trainierte und für Ambitionierte.

Jogging	3 km	6 km	12 km	Skating	5 km	10 km	20 km
Radfahren	10 km	20 km	40 km	Wandern	4 km	8 km	12 km

Letzte Startgelegenheit!

Bei jeder Veranstaltung werden alle vier Sportarten angeboten. Man kann sich bis 45 Min. nach Beginn anmelden.

• LieAthlon T-Shirt für erstmalige Teilnahme • Verlosung einer Reise nach Athen für 2 Personen



LieAthlon

Liechtenstein in Bewegung

